

Protokoll der PGR-Sitzung vom 30.09.2020

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Teilnehmer*innen siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Ursula Nasemann, Andrea Franke, Kamillo Gruschka

Unentschuldigt: Thomas Hielscher



TOP 1: Begrüßung und Protokollgenehmigung

1.1 Impuls

Frau Klenner begrüßt die anwesenden PGR-Mitglieder sowie die Gäste und beginnt die Sitzung mit einem Impuls.

1.2 Protokollgenehmigung

Die Einladung zu dieser Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll wird mit 16 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Katholikenratswahl

2.1 Vorstellung der Kandidaten

Die Kandidaten zur Katholikenratswahl, Rolf-Werner Schmittziel und Klemens Weitzel, stellen sich vor.

Frau Klenner bedankt sich bei den Kandidaten für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Katholikenrat.

2.2 Schriftliche Stimmabgabe

Für PGR-Mitglieder, die am Wahltag begründet nicht an der außerordentlichen PGR-Sitzung teilnehmen können, besteht die Möglichkeit der schriftlichen Stimmabgabe bis spätestens 2 Tage vor der Wahl.

TOP 3: Berichte der Arbeitskreise

3.1 AK Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

Dem Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation“ gehören an:

Karin Botthof, Rita Feldpausch, Petra Feußner, Kamillo Gruschka, Michelle Jestädt, Mechthild Klenner, Ursula Nasemann und Jutta Stanclik.

Pfarrbrief/Pfarnachrichten

In der ersten Sitzung am 16.09.2020 wurde eine Neugestaltung des jetzigen Pfarrbriefs beschlossen mit den Zielen, die Übersichtlichkeit zu verbessern und das Zusammenwachsen der Ortskirchen zu fördern.

Der Inhalt soll umfassen: Auf der ersten Seite ein geistlicher Impuls, anschließend die Gottesdienstordnung mit den Intentionen, dann die regelmäßigen Veranstaltungen nach Wochentagen gegliedert, gefolgt von den aktuellen Veranstaltungen nach Datum geordnet.

Es schließen sich die Mitteilungen an, die eine ausführlichere Darstellung bedürfen, und danach die Geburtstage der Gemeindemitglieder. Die hintere Umschlagaußenseite enthält die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Pfarrbüros sowie die Kontaktdaten der Gemeindereferentinnen.

Frau Jestädt hat bereits Entwürfe für das Deckblatt erstellt, die sie den PGR-Mitgliedern vorstellt. Als Vorbild für das Layout dient die Gottesdienstordnung der katholischen Innenstadtpfarrei Fulda.

Die Pfarrsekretärinnen werden gemeinsam mit Herrn Pfarrer Vogel über ein neues Layout des Pfarrbriefs beraten.

Der geistliche Impuls soll von den Hauptamtlichen im Rotationsverfahren geschrieben werden und in etwa eine DIN A5-Seite lang sein.

Frau Jestädt wird sich um die Organisation kümmern und hierfür einen Plan erstellen.

Das erste Erscheinen der neu gestalteten Pfarrnachrichten ist für Februar 2021 geplant. Die Pfarrnachrichten sollen monatlich erscheinen, um eine Aktualität zu gewährleisten.

Frau Klenner ist bereit, die Gruppen und Vereine der Ortskirchen über die Neugestaltung der Pfarrnachrichten zu informieren, insbesondere über die Veröffentlichung von Veranstaltungen. Sie wird für die erste Ausgabe einen Informationstext für die Gemeinde schreiben.

Gemeindebrief

Zusätzlich ist geplant, einen ausführliche Gemeindebrief zu erstellen, der ein- bis zweimal jährlich erscheinen soll. Konkrete Details wurden dazu noch nicht besprochen.

Sitzplatzkarten

Frau Nasemann und Frau Jestädt haben Sitzplatzkarten gestaltet, die bereits in St. Michael an den Sitzbänken angebracht wurden. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Diese Sitzplatzkarten sollen an allen Sitzbänken, die in den Ortskirchen derzeit genutzt werden können, angebracht werden.

Frau Jestädt stellt ein Beispiel der Sitzplatzkarten vor. Diese sind farblich unterschiedlich gestaltet, enthalten einen Willkommensgruß, ein kurzes Bibelzitat und einen Dank zur Mithilfe bei der Umsetzung der Coronaschutzmaßnahmen.

Frau Klenner fragt den Bedarf an Sitzplatzkarten für die einzelnen Ortskirchen ab: Emsdorf 67 Christkönig 60, St. Katharina 60, Niederklein meldet den Bedarf noch an Frau Jestädt.

Die Abholung der Sitzplatzkarten übernehmen für Christkönig Frau Nasemann, für Emsdorf Frau Feußner, für St. Katharina Frau Stanclik. Die Sitzplatzkarten für Niederklein legt Frau Jestädt dort in die Sakristei.

3.2. AK Engagement für die Gemeinde

Dem Arbeitskreis „Engagement für die Gemeinde“ gehören an: Pfarrer Emanuel Ayebome, Christiane Borgerding, Gudrun Feldpausch-Horn, Andrea Franke, Christa Jüngst, Andrea Küblbeck, Beate Richter und Claudia Sika.

In der ersten Sitzung am 22.09.2020 wurde vereinbart, dass als erste gemeinsame Aktion eine Straßenmalaktion für Kinder durchgeführt werden soll.

Viele Aktionen und Traditionen bestehen bereits in den einzelnen Ortskirchen, die aber bislang in den anderen Ortskirchen nicht bekannt sind.

Da die Bedürfnisse der Ortskirchen sehr unterschiedlich sind, werden weitere Projekte ortskirchenbezogen stattfinden.

Frau Klenner hat eine Liste mit Aktionen und Ansprechpartner*innen der einzelnen Ortskirchen bereits im Januar an alle PGR-Mitglieder übersandt, die für die weitere Planung von Aktivitäten genutzt werden kann.

3.3. AK Spiritualität

Dem Arbeitskreis „Spiritualität“ gehören an: Pfarrer Diethelm Vogel, Pfarrer Emanuel Ayebome, Karin Botthof, Andrea Franke, Angelika Gruß, Mechthild Klenner, Brigitte Kohl und Beate Richter.

In der ersten Sitzung am 24.09.2020 wurden folgende Ideen entwickelt:

Die Messen an den Samstagen und Sonntagen sollen durch das Mitwirken der Musikgruppen der Ortskirchen und mit weiteren Elementen (z. B. Meditation, Bildbetrachtung) bereichert werden.

Eine Nacht der offenen Kirche ist für nächstes Jahr geplant. Für diese Aktion gibt es verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Denkbar ist beispielsweise, dass an einem Abend für einen bestimmten Zeitraum alle Kirchen gleichzeitig geöffnet sind und zu unterschiedlichen Zeiten Angebote (Vesper, Meditation, Instrumentalmusik und Komplet) stattfinden. Möglich ist auch, dass nur eine Kirche für diese Aktion geöffnet wird. Denkbar ist auch die Lesung eines Buches aus dem Alten Testament.

Ein Pilgerweg zu Bildstöcken und eine Pilgerwanderung in der Natur zum Thema Schöpfung sind außerdem angedacht. Auch der Elisabethweg und Forstweg bieten Pilgermöglichkeiten.

In der Advents- und Weihnachtszeit soll es coronakonforme Angebote für die Gläubigen geben.

In Anlehnung an einen lebendigen Adventskalender soll jede Ortskirche überlegen, welche Möglichkeiten dafür vorhanden sind und genutzt werden können.

Statt der klassischen Krippenspiele in der Kirche sollen für die Familien in allen Ortskirchen Krippenwege oder Wortgottesdienste im Freien durchgeführt werden.

Pfarrer Vogel klärt, ob die ökumenische Hirtenweihnacht wieder am 26.12.2020 stattfindet soll.

3.3.1 Umsetzung musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes

Frau Klenner hat bereits Ferdinand Bosold (Chorleiter des Kirchenchors St. Michael und der Gruppe Regenbogen) angesprochen. Er wird mit seinen Musikgruppen die Art der Beteiligung am Gottesdienst und die möglichen Termine besprechen. Es sollen möglichst alle vorhandenen Musikgruppen in den Ortskirchen angesprochen werden.

Dies übernehmen folgende Personen:

Frau Mundschau: Frauenchor, Männergesangsverein und die Stadtallendorfer Musikanten in St. Katharina

Frau Feußner und Frau Jüngst: Credo-Boys, Männergesangsverein und die Blaskapelle in Emsdorf

Frau Koch: Gitarrengruppe in Niederklein

Frau Gruß und Frau Kohl: Chor GleeVocal in Niederklein

Frau Botthof: Schola und die Blaskapelle in Niederklein

Die Rückmeldung über mögliche Termine soll an die Pfarrsekretärinnen der Ortskirchen erfolgen, damit sie die Pfarrer und die Organisten informieren können.

3.3.2 Umsetzung Adventssingen nach dem Gottesdienst

Folgende Abendmessen sind für die Adventszeit festgelegt:

Ortskirche St. Michael (Sa, 28.11.2020, 05.12.2020, 19.12.2020)

Ortskirche St. Katharina (Sa, 12.12.2020)

Ortskirche Christkönig (jeden Adventssonntagabend möglich)

Ortskirche Maria Himmelfahrt (Sa, 12.12.2020)

Ortskirche St. Blasius + St. Elisabeth (Sa, 28.11.2020, 05.12.2020, 19.12.2020)

In Emsdorf findet an den jeweiligen Adventssonntagen um 18.00 Uhr an unterschiedlichen Orten (Kirche, Kreuz, Kindergarten und Jugendclub) ein adventlicher Impuls (Dauer 20 Minuten) statt, der von unterschiedlichen Gruppen gestaltet wird.

Nach einer Diskussion wird vereinbart, dass jede Ortskirche Aktionen in der Adventszeit unter den Bedingungen, die möglich sind, für sich gestaltet.

Für die einzelnen Ortskirchen stellen sich folgende PGR-Mitglieder für die Gestaltung der Adventsimpulse zur Verfügung:

Niederklein: Frau Botthof, Frau Gruß und Frau Kohl

St. Michael: Frau Borgerding, Frau Klenner und Frau Stanclik

Christkönig: Frau Küblbeck und Frau Richter

St. Katharina: Frau Feldpausch-Horn und Frau Mundschau

Der nächste Familiengottesdienst wird am ersten Adventssonntag in Niederklein stattfinden.

Frau Feldpausch-Horn klärt, ob die Adventskonzerte in der evangelischen Stadtkirche stattfinden.

3.3.3 Umsetzung Alternativen zum Krippenspiel

Frau Richter wird für Christkönig, Frau Jüngst und Frau Sika für Emsdorf, Frau Kohl für Niederklein und Frau Genz für St. Katharina Ehrenamtliche für die Mitarbeit gewinnen und die Alternative zum Krippenspiel (Krippenweg, Wortgottesdienst draußen)

oder Ähnliches) mit diesen organisieren und an Heiligabend am Nachmittag durchführen.

Frau Genz wünscht sich ein Treffen der Verantwortlichen aus allen Ortskirchen zum Ideenaustausch. Dieses Treffen wird von den genannten Personen als nicht erforderlich angesehen, da auch ein telefonischer Austausch bei Bedarf erfolgen kann.

Frau Klenner hat für St. Michael bereits Ehrenamtliche für den Krippenweg gewinnen können.

TOP 4: Adventszeit und Weihnachten gestalten trotz Pandemie

Es gibt derzeit noch keine Empfehlungen für die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit vom Bistum Fulda.

Frau Jestädt teilt mit, dass es am 21.10.20 eine Ideenbörse geben soll, an der Herr Hielscher via Skype-Konferenz teilnehmen wird.

In Christkönig und St. Katharina werden Christmetten stattfinden.

In der Dienstbesprechung wurde bereits überlegt, wie Gemeindemitglieder berücksichtigt werden können, die aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl nicht den Gottesdienst besuchen können.

Frau Klenner berichtet, dass sich viele Gemeindemitglieder während des Lockdowns im Frühjahr allein gelassen gefühlt haben. Insbesondere ältere Menschen waren sehr isoliert. Daher wäre ein Adventsgruß der Pfarrgemeinde für ältere Gemeindemitglieder wünschenswert.

Die Umsetzung gestaltet sich schwierig, da nicht genügend Freiwillige zur Verfügung stehen, um die vielen älteren und einsamen Gemeindemitglieder zu besuchen. Nach einer angeregten Diskussion entscheiden sich die Anwesenden für eine Mitmachaktion. In den Pfarrbüros kann ab dem 1. Advent der adventliche Gruß von den Gemeindemitgliedern abgeholt werden und dann zu Bekannten gebracht werden, die alleine sind.

Frau Klenner entwirft einen Aufruf für den Weihnachtspfarrbrief.

TOP 5: Verschiedenes

Die nächste PGR-Sitzung ist am 26.11.2020 im Pfarrheim St. Katharina um 19:30 Uhr.

Am 18.10.2020 findet nach dem Gottesdienst um 11:45 Uhr im alten Pfarrheim St. Katharina die außerordentliche Sitzung zur Wahl des Kandidaten für den Katholikerrat statt.

Für das Protokoll:

Beate Richter

03.10.2020